



Landesligaspieltag am 17. März 2007

Punkt 18.00 Uhr begann am vergangenen Samstag der vorletzte Landesspieltag in Singen. Gleich im ersten Spiel mussten die Singener Keller/Ehmann gegen die Ailingener Mannschaft eine herbe Niederlage einstecken. Es schien als wären Sie noch auf der Fasnacht, und wüssten nicht was um Sie herum passiert. Ruck Zuck lagen Sie zur Halbzeit auch schon 5:2 hinten. Auch ein versuchtes Aufbäumen wurde jäh abgeschmettert, kein Pass kam an, kein Schuss traf sein Ziel, so endete das Spiel 9:3 für Ailingen.

Ab jetzt konnte es nur noch besser werden, die Nervosität des ersten Spiels war vorbei und der nächste Gegner stand bereit, Lauterbach. Zurzeit in der Tabelle 2 Punkte vor den Singenern. Wenn das Ziel, Qualifikation zu den Aufstiegsspielen, erreicht werden soll, darf nun nichts mehr schief gehen. Das schien auch Karsten und Markus bewusst zu sein, viel energischer und entschlossener spielten Sie nun auf. 1:1 stand es zur Halbzeit, und nun konnten die beiden von den Fehlern der anderen profitieren. Ein paar abstauber Tore und der erste Sieg an diesem Tag war sicher, 5:2 für Singen.

Als nächstes stand nun die Mannschaft aus Hardt bereit. In der Vorrunde wurden Sie mit 2:6 von den Singenern bezwungen, momentan 6 Punkte in der Tabelle hinter Singen, also ein Pflichtsieg musste her. Doch Sie taten sich etwas schwer, ein gehaltener Viermeter und ein verschossener Viermeter später, stand es 2:2 zur Halbzeit.

Doch nun konnten die zwei Ihr Können ausspielen und besiegten die Mannschaft aus Hardt mit 6:4.

Nun stand noch der Gegner aus Sulgen auf dem Plan. In der Vergangenheit gab es hier schon immer die spannendsten und umkämpften Spiele. Obwohl Sulgen am vorletzten Tabellenplatz steht, tun sich die Singener immer schwer gegen die zwei aus Sulgen. Diesmal schien alles anders zu sein, souverän spielten Karsten und Markus auf, und ohne großartige Schwierigkeiten stand es Mitte der 2. Halbzeit 4:0 für Singen. Des Sieges schon sicher schlichen sich Leichtsinnsfehler am laufenden Band ein, so viele, dass innerhalb einer Minute der Ausgleich geschafft war, 4:4. Den Singener Fans stockte der Atem, tatkräftig unterstützten sie nun erst recht die Spieler Keller und Ehmann. Angriff der Singener, Karsten stürmt nach vorne, spielt zu Markus zurück, der fährt nach vorne und schießt den Ball knapp über das Vorderrad, Tor, 5:4. Anspiel der Sulgener, kurzes Abspiel nach links fährt nach vorne und schießt den Ball unter das Trettlager von Markus, der den Ball noch mit der Sohle berührt, ihn aber nicht halten kann, Ausgleich 5:5, noch 40 Sekunden Spielzeit. Anspiel Singen, die Zeit läuft davon, Abspiel rechts links, jetzt nur keinen Fehler mehr machen, Abspiel von Karsten zu Markus, der legt sich den Ball vor und schießt den Ball von zwei Meter Entfernung durch den Rahmen des Sulgener Torwarts, Tor 6:5. Anspiel Sulgen, noch 10 Sekunden Spielzeit, jetzt darf nichts mehr passieren, Faul, 4,5m vom Singener Tor entfernt, Abpfiff, es gibt noch „ein Schlag“. Die Spannung steigt, Markus schlecht schießt, 2m am Tor vorbei. Geschafft, mit aller Mühe und Not der dritte Sieg an diesem Tag.

Nach Ende des Spieltages, und den Ergebnissen des Parallelspieltages, stehen die Chancen für Singen auf einen Platz unter den ersten drei besser da.

Es bleibt Spannend, ob es die Singener Spieler, Keller/Ehmann, am Ende unter die besten drei schaffen werden, und sich somit für die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga Qualifizieren.

Tabelle	Sp.	s	u	n	Pkt.	Tore	Diff.
1 Alpirsbach 1	18	14	1	3	43	97 : 54	43
2 Gärtringen 8	19	11	2	6	35	106 : 70	36
3 Lauterbach 3	19	11	2	6	35	77 : 64	13
4 Singen 1	18	10	3	5	33	102 : 87	15
5 Gärtringen 7	18	9	4	5	31	82 : 80	2
6 Ailingen 6	19	8	1	10	25	79 : 90	-11
7 Ailingen 5	18	5	5	8	20	66 : 84	-18
8 Langenschiltach 4	19	6	2	11	20	67 : 89	-22
9 Hardt 3	18	5	4	9	19	57 : 65	-8
10 Sulgen 2	18	5	3	10	18	68 : 75	-7
11 Langenschiltach 3	18	5	3	10	18	56 : 80	-24
12 Prechtal 3	18	5	2	11	17	49 : 68	-19